

U103 Kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Schwemmsedimenten und Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-K06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Schwemmfächer, Hangschleppen und einzelne Muldentälchen	
Bodentyp	mäßig tiefes und tiefes, kalkhaltiges und kalkreiches Kolluvium, vereinzelt mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	holozäne Schwemmsedimente aus überwiegend Molassematerial, im tieferen Unterboden örtlich ohne Beimengung von Bodenmaterial	
Bodenartenprofil	SI3–Ls3–Uls, G–Gr2–3	6–>10 dm
	S–Slu, G–Gr3–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	SI3D, IS3D, sL2AI, sL4D, L2D, L3AI, L3D, L4D, , IS1a2, IS1b2, L1a2, L1b2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiges Gley-Kolluvium; auf Schwemmfächern stellenweise Pararendzina; selten Kolluvium mit tonig-lehmigem Unterboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

seltene Kartiereinheit im Verbreitungsgebiet von Molassehängen und -tobeln